

# R V W POST



Trainingslager 2009 auf Mallorca

Generalversammlung 2009

Berichte:

Präsident, Tourenfahren, Rennsport, Radball

*Radfahrer - Verein*  
Stadt Winterthur

[www.rvwinterthur.ch](http://www.rvwinterthur.ch)

## **Adressen**

### **Präsident**

Werner Lattmann  
Wylandstrasse 31  
8400 Winterthur  
werner.lattmann@bluewin.ch  
Telefon Privat: 052 213 09 80  
Telefon Geschäft: 052 261 45 49

### **Obmann Radball**

Antonio Amoriello  
Oberbertschikon 6  
8543 Bertschikon  
Telefon Privat: 052 337 21 45

### **Werbung+Marketing**

#### **Leiter Race-Team**

Daniel Albrecht  
Birchweg 37  
8472 Seuzach  
d.albrecht@dapp.ch  
Telefon Privat: 052 335 43 85

### **Aktuar**

Ueli Schelling  
Rychenbergstrasse 19  
8400 Winterthur  
uschery@gmx.ch  
Telefon Privat: 052 213 87 52

### **Obmann Tourenfahren**

vakant

#### Ferientour:

Flavio Gasperi  
Thurhaldenweg 13  
8451 Kleinandelfingen  
rvw.tourenfahren@sunrise.ch  
Telefon Privat: 052 317 02 87  
Telefon Geschäft: 052 224 24 66

### **Obmann Rennsport**

Christoph Göhring  
Am Bach 13  
8400 Winterthur  
christoph.goehring@bluewin.ch  
Telefon Privat: 052 242 13 64  
Mobile: 079 639 94 61

### **Kassier**

Max Wullschleger  
Binzeggerweg 2  
8180 Bülach  
wulli@bluewin.ch  
Telefon Privat: 01 860 67 23  
Mobile: 079 648 56 23

### **Ehrenpräsident**

Josef Bollhalder  
Landvogt Waser-Str. 42  
8405 Winterthur  
sepp.bollhalder@bluewin.ch  
Telefon Privat: 052 232 62 78  
Mobile: 079 508 45 27

**Radfahrerverein Stadt Winterthur, Wylandstrasse 31, 8400 Winterthur**

## **Inhaltsverzeichnis**

Adressen	2
Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Präsidialwort	4 - 6
Helferaufruf	6
Generalversammlung vom 27. Februar 2009	6-7
Erste Ausfahrt vom 28. Februar 2009	8
Skitag vom 2. März 2009	10-11
Auftakt zum Pensionierten-Tourenfahren	12
RVW Wanderung am Bettag	13
Tourenfahren: Zu langsam oder zu schnell?	14-15
Racer Bikes Cup 20. / 21. Juni 09 in Winterthur	17
Vereinsbekleidung	21
Trainingslager 2009 auf Mallorca	22-23
Bericht Radball	24-28
Mitgliedermutationen	30
Beitrittserklärung	31
Im Gedenken an Walti Farner (11.9.1948 - 18.3.2009)	32-33
Oski Meier, Ehrenmitglied des RVW (10.4.1920 - 26.1.2009)	34-35

---

## **Impressum**

### **Auflage**

400 Exemplare, erscheint 4x im Jahr

### **Redaktion**

Ueli Schelling  
Rychenbergstrasse 19  
8400 Winterthur  
Telefon: 052 213 87 52  
uschery@gmx.ch

### **Druck**

Daniel Albrecht  
Birchweg 37  
8472 Seuzach  
Telefon: 052 338 02 58  
d.albrecht@dapp.ch

## Präsidialwort

### Sport in Winterthur

Eine Vielzahl von in Winterthur beheimateten Vereinen und Verbänden haben sich dem Dachverband Winterthurer Sportler, kurz DWS, angeschlossen. An der jährlich stattfindenden Delegiertenversammlung treffen sich so die verschiedenen Vereinspräsidenten. An der diesjährigen Veranstaltung ist Daniel Frei als Präsident für den scheidenden Hansjürg Siegenthaler gewählt worden und es scheint, dass ein neuer Wind weht. Das anwesende „Sportparlament“ bewilligte im Jahresbudget einen Kredit für einen neuen DWS-Internetauftritt, der schon bald realisiert werden soll. Die Erwartungen an die neue DWS-Führungscrew sind gross. Unser Verein profitiert von der Jugendförderung im DWS und hat auch dieses Jahr wieder in deren Rahmenprogramm für Schnuppernde einen Radball- und einen Bike-Kurs in den Frühlingferien ausgeschrieben (vgl. [www.dwswinterthur.ch](http://www.dwswinterthur.ch)). Im Anschluss an den offiziellen Teil der Delegiertenversammlung kommt es bei einem gemütlichen Apéro zu einem regen Austausch unter den obersten Vereinsverantwortlichen, so auch mit dem sportlich gleichgesinnten Thomas Reist vom ATB, mit dem wir eine gute Radball-Trainingsgemeinschaft in der Turnhalle Oberwinterthur eingegangen sind..



Die Spannweite im Radfahrer-Verein ist mit den drei Ressorts Radball, Rennsport und Tourenfahren im Vergleich zum DWS – Armbrustschützen, Badmintonspieler, Behindertensportler, um nach Alphabet nur gerade die drei ersten der ca. 60 Vereine aufzuzählen – sehr klein, auch wenn dies von unseren Vereinsmitglieder nicht so wahrgenommen wird. Auf kommunikativer Ebene versuchen wir seit geraumer Zeit – wie der DWS – mit einer offenen Internetplattform die einzelnen Bereiche zu verbinden. Unsere Web-Reporter (Flori Monge im Radball, Andi Schneider im Rennsport, Matthias Bachmann neu für Flavio Gasperi im Tourenfahren sowie ich für allgemeine Vereinsausschreibungen) sind bemüht, möglichst aktuell und von vorderster Front vom aktiven Treiben im Verein zu berichten. Natürlich sind wir dabei auf Beiträge, Berichte und Resultate von unseren Mitgliedern angewiesen. Dasselbe Ziel verfolgen wir auch weiterhin mit der RVW-Post, in der wir noch etwas persönlicher und konkreter formulieren können. Ueli Schelling hat als Redaktor die verschiedenen Beiträge gebündelt, Stefan Knöpfli hat die

grafische Aufbereitung vorgenommen, so dass Dani Albrecht schliesslich den Druck vornehmen kann. An der letzten Vorstandssitzung haben wir 317 Mitglieder gezählt, und wir dürfen auf die vielfältige gemeinsamen sportlichen Tätigkeiten unserer ca. 120 sehr Aktiven durchaus stolz sein.

Bei der Lektüre dieser RVW-Post wünsche ich euch allen viel Spass und hoffe, dass sich bald wieder Verantwortliche für die Ressorts Tourenfahren und Rennsport zur Verfügung stellen.

Werner Lattmann, Präsident RVW

---

## ***Helferaufruf***

Racer Bikes Cup 20./21. Juni 2009 in Winterthur

Am 20. und 21. Juni führt der Radfahrerverein Stadt Winterthur zusammen mit Stadtwerk Winterthur zum achten Mal ein Mountainbike-Rennen durch. Ab diesem Jahr heisst der ehemalige Swisspowercup Racer Bikes Cup.

Der Cup-Sponsor ist Athleticum. Wie in den letzten drei Jahren findet der Anlass auf dem Areal von Stadtwerk Winterthur statt. Die Strecke führt über die Brünnelihöhestrasse zum Brühlberg und über eine schnelle Wiesenabfahrt zurück zu Start und Ziel.

Für diesen Anlass benötigen wir natürlich wieder zahlreiche Helfer. Bereits ab Freitag gibt es verschiedene Arbeiten zu erledigen. Hermann Berger nimmt gerne eure Anmeldung für einen Helfereinsatz entgegen.

Einsatzmöglichkeiten:	Freitag	19. Juni
	Samstag	20. Juni
	Sonntag	21. Juni

Hermann Berger Natel: 079 407 05 70 E-Mail: hermann.berger@mobi.ch

Das OK freut sich über deinen Helfereinsatz.

Peter Imboden

## **Generalversammlung vom 27. Februar 2009**

### **Stimmen und Stimmungen aus der Generalversammlung**

Der RVW ist aktiv, innovativ, erfolgreich. Auf diese Formel lässt sich der im Februar publizierte Jahresbericht unseres Präsidenten Werner Lattmann etwa bringen. Und die Berichte der Obmänner liefern dazu die Beispiele. Flavio Gasperis Tourenfahren mit seinem reichen Angebot verzeichnet wachsende Teilnehmerzahlen, auch bei anspruchsvolleren Unternehmen. Das Pensionierten-Tourenfahren, wie es Sepp Bollhalder anbietet, hat sich etabliert und entspricht offensichtlich einem Bedürfnis. Christoph Göhring ist es als Obmann des Rennsports gelungen, junge Bikern und Bikerinnen für ein regelmässiges Training zu begeistern und mit den Ambitioniertesten unter ihnen auch sportliche Erfolge zu erzielen. Zudem wird Dani Albrecht nächstes Jahr mit seinem Race-Team antreten können. Auch vom Radball meldet Toni Amoriello Erfreuliches, und das nicht nur von den bekannten Mannschaften der obersten Ligen, sondern auch von zahlreichen Junioren.

Weniger rosig fällt der Bericht des Finanzchefs Max Wullschleger aus. Zwar schliesst die Rechnung des reinen Betriebs im Rahmen des Budgets und sogar mit nahezu 3'000 Franken Gewinn ab. Aber die Wertschriftenverluste haben auch den RV betroffen und sind im Ausmass von über 67'000 Franken doch schmerzhaft. Wobei die Vermögensverwalter mit Pietro Lodigiani noch Schlimmeres mit Wachsamkeit und Umsicht verhindert haben. Die Generalversammlung, in Kenntnis der schwierigen Grosswetterlage der Finanzwirtschaft, nahm das Ergebnis mit Fassung zur Kenntnis.

Dass der RVW aber längerfristig nicht von seiner Substanz zehren will und kann, ist allen klar, dem Vorstand wie den Mitgliedern. Die Einnahmen werden in Zukunft spärlicher fließen (weil zum Beispiel bisher einträgliche Veranstaltungen wegfallen und weniger abwerfen), die Ausgaben dagegen wachsen weiter (weil zum Beispiel erhöhte Hallenmieten anfallen). Was tun? Der Vorstand hat fürs erste im Budget 2009 alle Prämien (total Fr. 4'500) gestrichen. Auch eine weitere Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist zu prüfen. Der Generalversammlung gaben zudem die wiederholten Budgetüberschreitungen des Hallenradsports und die generell hohen Aufwendungen für den Radball Anlass zu sehr kritischen Voten. Gefordert wurden strenge Budgetdisziplin, mehr eigene Mittelbeschaffung, zudem mehr Präsenz beim Helferdienst. Diese Diskussionen müssen gewiss weiter geführt werden.

So wie die Jahresberichte genehmigte die Versammlung nach Diskussion die Rechnung 2008 und das Budget 2009 einstimmig.

Bei den Ehrungen wurden Christoph Göhring und Flavio Gasperi aus dem Vorstand verabschiedet und ihre Verdienste gewürdigt. Alle wissen, was die beiden geleistet haben. Ein Wermutstropfen fällt allerdings in diese Abschiedsehrung: Es fehlen die Nachfolger, trotz allem Suchen. Das ist schwer verständlich. Man will den sportlichen Nachwuchs fördern – aber man findet keinen Rennsport-Obmann. Zahlreich hat man am regulären Tourenfahren teil und freut sich an den Angeboten der Ferientour – aber niemand ist bereit, das Amt des Obmanns zu übernehmen. Schade.

Trotz solchen finanziellen und personellen Schrammen fand vor der GV ein Nachtessen in heiterer Geselligkeit statt. Und in einem Punkt herrschte Einigkeit: Beni und seine Helferinnen haben in der Küche ganze Arbeit geleistet, freiwillig und sehr zu unser aller Wohl. Danke.

Ueli Schelling

shop 77

**velomaier**

Rennvelo

High-Tech  
Tradition  
Innovation

cannondale  
✓ VINER  
ARROW  
VILLIGER  
KONA

Schaffhauserstrasse 77  
8400 Winterthur  
Tel/Fax 052 213 10 05

The advertisement features a central image of a cyclist celebrating with arms raised, wearing a jersey with 'Saevo' written on it. The background is a grayscale image of a race scene. The text is arranged in a clean, modern layout with various fonts and weights.

## **Erste Ausfahrt vom 28. Februar 2009**

Nach langen frostigen Wochen milderten sich auf die Generalversammlung des RVW hin die Temperaturen, und eben für die erste Ausfahrt des RVW wartete der Februar an seinem letzten Tag mit wolkenlosem und frühlingshaftem Wetter auf. Die Amseln hatten zu singen begonnen, die schwätzenden Stare waren wieder im Land, die RVW-ler holten nach der Winterpause ihre Räder aus dem Keller!

Auf nach Rafz, wie immer – wohin sonst bei diesem Anlass? Ohne Leiter zwar und auch etwas unsicher, wie sich das Tourenfahren ohne den Obmann Flavio und ohne einen Nachfolger anlassen werde, setzte sich die Gruppe in Bewegung. Die Führenden fanden indessen rasch den guten Tritt, und bald rollte die rote Kolonne in guter Ordnung und wohlgelaunt übers Rafzerfeld. Im Ohr aber hatte der eine oder andere doch noch die Schelte vom Vorabend, es sei beschämend, dass unter all den vielen aktiven Tourenfahrern keiner sich bereit finde, für die andern die Rolle und die Aufgabe des Obmanns zu übernehmen.

In Rafz dann, im „Frohsinn“, hatte sich bereits die Blüemligruppe eingefunden. So sasssen 23 Tourenfahrer zufrieden beisammen (darunter, um korrekt zu sein, auch eine Tourenfahrer(in!)), plaudernd, berichtend, diskutierend. Und Hermann war um die Führung der Punktliste besorgt. Immerhin!

Auf der Heimfahrt um den Irchel dann wurde zügig und immer zügiger gefahren. Anscheinend gaben nun jene den Takt an, die bereits 3'000km oder nur wenig weniger in den Beinen hatten.

Also: ein guter Beginn, ein kräftiger Auftakt für die neue Saison. Man scheint zuversichtlich. Die Fragen bleiben.

Ueli Schelling



### **Rolf Meier Malergeschäft**

Bühlackerweg 38  
8405 Winterthur  
Telefon 232 07 17  
Fax 232 17 18

Ausführung sämtlicher Maler- / Tapeziererarbeiten



da pp

Druckerei  
Klein- und Grossformatdruck

- Druck
- Grossformatdruck
- Kopie
- Textildruck
- Beschriftungen
- Werbeartikel



dapp Polygrafische Produktionen  
Deisrütistrasse 11  
8472 Seuzach-Ohringen

Telefon +41 52 338 02 58  
Fax + 41 52 338 02 59  
info@dapp.ch

[www.dapp.ch](http://www.dapp.ch)

## **Skitag vom 2. März 2009**

### **Im Lugnez und in Obersaxen**

Ich und mein Vater waren uns zuerst nicht sicher, ob wir gehen sollten. Nach langer Diskussion habe ich meinen Vater überredet zu gehen und es war die völlig richtige Entscheidung (wie immer wenn ich entscheide). Bei der Abfahrt um 6 Uhr in Winterthur hat es geregnet. Kaum zu glauben, aber in Vella war wunderschönes Wetter. Auf der Autobahn trafen wir Flavio, Ludi, Andrea und Bruno. Um ca. 8:30 Uhr waren wir angekommen. Wir gingen noch etwas trinken im Restaurant Pellas. Um 8:45 Uhr kam dann Ueli mit seiner Tochter Regula am Parkplatz an. Wir haben uns umgezogen und parat gemacht. Um 9 Uhr kamen dann die Letzten (Stefan und Anders). 9:15 Uhr ging es los. Wir gingen an die Bergbahn Lugnez. Ganz oben, auf dem Hitzeggen, haben wir besprochen, wo wir durchfahren. Es war traumhaftes Wetter.

Nach dem Mittagessen fuhren wir noch weiter. Der Schnee war fantastisch. Die Sonne strahlte und die ganze Gruppe strahlte mit.



Später fuhren wir ins Val Lumnezia, nach Vignon und unten stiegen wir ins Postauto ein und fuhren wieder nach Vella. Dort gingen wir nochmal etwas trinken um uns zu stärken. Danach der Schlussspurt.

Gegen das Ende merkte „mann“ dass alle ein bisschen müde waren (ist ja verständlich, sind ja alles alte Männer). Ziemlich zum Schluss noch eine kleine Showeinlage von Ludi: Er kam mit Schuss auf einen Markierpfosten auf der Seite der Strecke zugerast, hielt sich am Pfosten und schwang sich eine Runde um den Pfosten.

Im Ganzen war der diesjährige Skitag ein lässiges „Gaudi“: super Leitung von Ueli, schönes Wetter, gute Pistenverhältnisse und eine tolle Gruppe mit Ueli, Regula, Flavio, Andrea, Bruno, Stefan, Anders, Ludi, meinem Vater und ich.

Mein Fazit: Die Skifahrer vom RVW fahren bedeutend schneller Velo als Ski.

Severin Schefer, 13 Jahre

**Wir sind die Nummer 1 in der Region**

*Bekleidung* *Laufanalyse*

**STOP'N GO**

*Schuhe* *Zubehör*

Blattmann Winterthur

Laufen · Biken · Walken

Triathlon

*Velotuning* *Neoprenanzüge*

[www.stopandgo.ch](http://www.stopandgo.ch)

**Di bis Fr 11-18.30**

**Sa 10-16**

**Jeden ersten Do im Monat bis 20**

**RVW`ler profitieren von 10% Direktrabatt!**

**ORBEA** **Maverick**

## **Auftakt zum Pensionierten-Tourenfahren**

Bei schönstem Frühlingswetter wurde zur ersten Ausfahrt gestartet. Und zwar erfolgreich, besammelten sich doch 12 Fahrer und Fahrerinnen im Ohrbüel und wollten dabei sein beim Auftakt. Die erste Tour war eine gemütliche Fahrt um den Bichelsee, gerade richtig zum Einrollen. Der obligate Halt durfte natürlich auch nicht fehlen und so kehrten wir im Café Ehriker-Beck in Turbenthal ein. Weitere Touren folgen nun jeden Montag (ausg. Ostermontag). Und wer sich angesprochen fühlt, kommt zum Treffpunkt, jeweils um 14.00 Uhr bei der Schiessanlage Ohrbüel.

Weitere Auskunft auch beim Tourenleiter Sepp Bollhalder (052 23 62 78).

Sepp Bollhalder



**Bei uns gibts nicht nur Geräte  
sondern auch Lösungen.**

**expert  Gabriel**

Verkauf: Untertor 9, 8400 Winterthur, Telefon 052/269 00 00  
Show Room/Service Center: 8400 Winterthur, Buchackerstrasse 123  
[www.expert-gabriel.ch](http://www.expert-gabriel.ch)

**Ihr Spezialist für Panasonic**

## **RVW Wanderung am Bettag**



### **Bettag, Sonntag, 20. September 2009**

Treffpunkt	08.30 Uhr Bahnhof Winterthur Billettschalter
Billette	9 Uhr-Pass: 1/2 Tax 11.50, 1/1 Tax 23.00
Winterthur ab	08.44 Uhr Gleis 2
Fischenthal an	09.30 Uhr

### **Wanderung: Fischenthal - Hüttkopf - Alp Scheidegg - Wald**

Wanderzeit ca. 4 Std.

12.00 Uhr Mittagsrast, Feuerstelle vorhanden

Rückreise Wald ab 16.19 Uhr, Winterthur an 17.16 Uhr

Wanderschuhe empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Diese Wanderung kann bei jeder Witterung stattfinden. Kurzfristige Routenänderung möglich.

Anmeldung für Bettagswanderung: Sonntag, 20. September 2009

Vorname: ..... Name: .....

Teilnehmer: .....Personen Bilette werden durch Teilnehmer gelöst.

Anmeldung bis: 15. September: Sepp Bollhalder Tel/Fax 052 232 62 78

Email: sepp.bollhalder@bluewin.ch

## **Tourenfahren: Zu langsam oder zu schnell?**

Den Tourenfahrern ohne Tourenobmann fehlt es an ihren Winter-Höck wahrlich nicht an Gesprächsstoff. Im November war neben dieser Vakanz die Gruppenbildung bei den Ausfahrten beziehungsweise die jeweilige Tempovorgabe das Thema. Wieder einmal. Aber diesmal nicht im Fahrerfeld unterwegs und im Tonfall des Reklamierens, sondern im verständigen Gespräch am Tisch.

Offenbar hat sich in der ersten, der schnelleren Gruppe eine Tempoverschärfung herausgebildet, die bewirkt hat, dass sich tüchtige und durchaus sportlich ausgerichtete, aber vielleicht ältere Teilnehmer bei der Blüemligruppe besser aufgehoben fühlten. Deren Teilnehmerzahl stieg in der Folge überproportional an, und bewirkte nun gelegentlich auch hier ein Tempo jenseits der vorgesehenen 24-26km/h.

Andererseits – und erfreulicherweise – sind im Tourenfahren einige jüngere und auch starke Fahrer dazugestossen, die tempofreudig sind und gefordert sein wollen. So gibt es in beiden Gruppen Unzufriedene, nämlich die Tourenfahrer, die etwas leisten wollen und können, sich aber immer wieder unschön überfahren sehen, und die sportlich Ambitionierten, die sich zurückgebunden fühlen und sich auch Vorwürfen ausgesetzt sehen.

Was ist zu tun? Nicht neu ist der Vorschlag, es sei eine dritte Gruppe zu bilden, die dem berechtigten Wunsch jüngerer Tourenfahrer nach schärferem Tempo entgegenkäme. Fraglich aber ist, ob diese Gruppe regelmässig genügend Teilnehmer fände und ob sich dafür ein Gruppenleiter fände.

Die Gesprächsrunde einigte sich schliesslich auf die folgende Lösung. Wenn sich in der ersten Gruppe bei einer Ausfahrt Teilnehmer zusammenfinden, die Lust auf mehr Tempo haben oder eine Zusatzschleife einbauen wollen, sollen sie sich (zum Beispiel beim Tourenleiter...) unter Angabe des Treffpunkts abmelden können. Stefan Knöpfli hat es übernommen, die Führung dieser Speedgruppe zu übernehmen. Festhalten wollen die Tourenfahrer aber aus Gründen der Vereinspflege an dem gemeinsamen Beizenhalt.

Diese Regelung ist flexibel und verspricht situativ gute Lösungen. Sie erlaubt spontane Gruppierungen und angemessene Reaktionen auf personelle Konstellationen, Trainingsstand, Tagesformen, Route und Witterung. Sie trägt dem Gedanken des Tourenfahrens Rechnung, wenn man darunter sportliches Rennradfahren in Gemeinschaft versteht. Denn sie entbindet nicht von der Aufgabe, immer wieder und immer neu die Mitte zwischen gesundem Ehrgeiz und der Pflicht zur Rücksicht auf andere zu finden. Allerdings setzt sie voraus, dass unterwegs eine offene Kommunikation gepflegt wird und die Teilnehmer auch ihre Bedürfnisse anmelden. Eine Tour des RVW ist weder ein Velobummel noch ein Rennen, sondern ein Unternehmen in sportlicher und freundschaftlicher Gemeinschaft.

Ueli Schelling



**FOX**  
Zweiradtechnik GmbH

FOX Zweiradtechnik GmbH  
Eichenweg  
8471 Berg-Dägerlen  
Telefon 052 316 10 55  
info@foxzweiradtechnik.ch  
www.foxzweiradtechnik.ch

- Mountainbike
- Rennvelo
- Citybike

Alle Wege führen zu  
**FOX Zweiradtechnik**

- Trekkingbike
- Kindervelo
- Zubehör

## Miet-Lift Winterthur Peter Reinle

- Festzelte** Vermietung verschiedener Apéro-, Fest- und Pagodenzelte
- Festzubehör** Vermietung von Sitzgarnituren, Stühlen, Tischen, Stehtische, Grill, Kühlschränke, Beleuchtungen, Heizungen, Stromkabel etc.
- Hebebühnen** Vermietung von Arbeitshebebühnen bis zu 22 m Arbeitshöhe und 12,5 m seitlicher Reichweite
- Möbellifte** Vermietung von Möbelliften bis ca. 9 Stockwerke
- Anhänger** Vermietung & Verkauf. Für Sachen-,Töff-,Boot-Bagger-, Autotransporte. Koffer- und Blachenaufbauten
- Rollgerüste** Alu-Rollgerüste bis 7,5 m Arbeitshöhe

Tel. 052 203 33 11 Natel 079 672 28 48 [www.mietlift.ch](http://www.mietlift.ch)





# 20./21. JUNI 09 WINTERTHUR



Die attraktive Strecke mit Start und Ziel mitten in der Stadt Winterthur führt die FahrerInnen über einen steilen Aufstieg auf den Brühlberg.

## SAMSTAG, 20. JUNI

KATEGORIE	JAHRGANG	RUNDEN	START	RANGLISTE
<b>SOFT</b>	01 – 03	Parcours	10:30	12:00
<b>CROSS</b>	99 – 00	Parcours	11:00	12:00
<b>ROCK</b>	97 – 98	1 kl./1 gr.	12:30	13:30
<b>MEGA</b>	95 – 96	2 gr.	13:30	14:30
<b>HARD</b>	93 – 94	1 kl./2 gr.	14:45	16:00
<b>FUN HERREN</b>	80 – 92	4 gr.	16:00	18:00
<b>FUN MASTERS</b>	70 – 79	4 gr.	16:03	18:00
<b>FUN SENIOREN</b>	69 + älter	4 gr.	16:03	18:00
<b>FUN FRAUEN</b>	92 + älter	3 gr.	16:05	18:00

Training: bis 12:15 h (ohne Zielbereich) / ab ca. 18 h

## SONNTAG, 21. JUNI

**C2**

KATEGORIE	JAHRGANG	RUNDEN	START	RANGLISTE
<b>JUNIOREN</b>	91 – 92	6 gr.	09:00	11:30
<b>AMATEURE/MASTERS</b>	90 + älter	6 gr.	09:05	11:30
<b>ELITE FRAUEN</b>	90 + älter	1 kl./5 gr.	11:30	14:00
<b>JUNIORINNEN</b>	91 – 92	4 gr.	11:35	14:00
<b>ELITE HERREN</b>	90 + älter	1 kl./6 gr.	14:00	16:30

Training: bis 8:55 h / ab ca. 10:50 – 11:25 h

## INFOS

### VERANSTALTER

RV Stadt Winterthur, Peter Imboden  
Tel. +41 (0)79 671 84 74, imbo@bluewin.ch

### ANMELDUNG/REGISTRATION

Einzahlungsschein und Infos in Heftmitte  
Anmeldeschluss Donnerstag, 11. Juni 2009  
Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem Start

### STARTNUMMERN

Start- / Zielgelände bis 30 Minuten vor dem Start.  
Sa 8:30 – 16 h / So 7:30 – 14 h

### GARDEROBEN

Frauen Start- / Zielgelände  
Herren Schulhaus Rebwiesen

### START/ZIEL

Stadtwerk Winterthur,  
Untere Schöntalstrasse 12, 8406 Winterthur

### ERINNERUNGSPREISE

für alle Kids

### EINTRITT

Freier Eintritt

### ÜBERNACHTUNGEN

Hotel Ibis, Winterthur  
Tel. +41 (0)52 284 57 00, www.ibishotel.ch  
h3561@accor.com

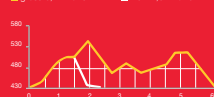
Parkplatz für Camper und Wohnwagen  
1 Nacht Fr. 15.– / 2 Nächte Fr. 25.–

### ANFAHRT

Autobahn Zürich-St. Gallen,  
Ausfahrt Winterthur-Töss, Richtung Stadtzentrum

### STRECKENPROFIL

■ gross 6,2 km/181 hm ■ klein 2,3 km/75 hm





**TOTAL SPORT**

- board
- ski
- bike und freizeitschuhe
- sport- und freizeitmietung
- spervice
- service board und bikevermietung
- ski, board und bikevermietung

Total Sport • Bleichestrasse 32 • CH 8400 Winterthur  
Tel (052) 222 81 77 • Telefax (052) 222 81 88  
[www.totalsport.ch](http://www.totalsport.ch) • [info@totalsport.ch](mailto:info@totalsport.ch)



## Schützen Sie Ihr Bike!

### Die Vollkasko-Versicherung der «Zürich» für Ihre Zweiräder.

#### **Beschädigungen\*:**

Versichert sind Beschädigungen oder Zerstörungen, verursacht durch plötzliche, unvorhergesehene, unfreiwillige, gewaltsame äussere Einwirkungen auf die versicherten Sachen.

#### **Diebstahl/Einbruch/Beraubung\*:**

#### **Zerstörung durch anderweitige Gefahren\*:**

wie Feuer, Elementar und Wasser.

#### **Ausrüstungen\*:**

Ausrüstungsgegenstände welche zum Schutz vor Verletzungen bei der Ausübung von sportlichen Aktivitäten dienen (z.B. Helm).

\*Leistungen gemäss den allgemeinen Versicherungsbedingungen

Für eine umfassende Beratung stehe ich dir gerne zur Verfügung.



**ZÜRICH**

**Daniel Schefer**

Neuwiesenstrasse 37

8400 Winterthur

Telefon 052 260 51 22

Mobile 079 233 23 43

E-Mail [daniel.schefer@zurich.ch](mailto:daniel.schefer@zurich.ch)



Jetzt Abo bestellen



EINKAUFSGUTSCHEIN



FR. 50.-

GUTSCHEIN

FR. 20.-

Beim Abschluss eines Jahres-,  
oder Halbjahresabos des Landboten schenken wir Ihnen  
einen Einkaufsgutschein von TOTAL SPORT Winterthur.

Ja, ich will mehr über meine Region wissen und bestelle:

- 1 Jahresabo des Landboten für Fr. 318.-** 26223.0  
(inkl. Einkaufsgutschein Total Sport Winterthur für Fr. 50.-)
- 1 Halbjahresabo des Landboten für Fr. 175.-** 26222.5  
(inkl. Einkaufsgutschein Total Sport Winterthur für Fr. 20.-)
- Schnupperabo: 8 Wochen für Fr. 30.-** 26218.0  
(Ohne Prämie)

Alle Preise inkl. 2,4% MwSt.

Der  
**Landbote**  
Meine Zeitung für daheim

Talon bitte einsenden an:  
Der Landbote  
Aboservice  
Gammarkt 10  
8401 Winterthur

oder Abo bestellen unter:  
abo@landbote.ch  
Gratistelefon 0800 80 84 80

Name /102-190-1-1.2  
LBLE0807

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift



Angebot gilt ausschliesslich für Neuabonnenten und ist gültig bis **31. 03. 09.**  
Preisänderungen vorbehalten.

Barauszahlung der Prämie ist nicht möglich.  
Die Prämie wird nach Zahlungseingang zugestellt.

## Vereinsbekleidung

### Lagerartikel:

Tricot kurz	CHF 75.00
Tricot lang	CHF 85.00
Trägerhose kurz	CHF 70.00
Sommer-Gilet	CHF 75.00
Handschuhe	CHF 30.00



### Abgabe und Verkauf

Christa und Kurt Schönenberger  
Geiselweidstrasse 15  
8400 Winterthur  
Telefon: 052 242 84 58



Bezug nach telefonischer Vereinbarung.

### Weitere Artikel

Artikel wie Jacken, Stulpen, Hose 3/4, etc. können bestellt werden.

Die Sammelbestellung erfolgt im Herbst..



Colnago Colnago Colnago Colnago

**Salvadori Cielo**

Alles für den Radsport

St.Gallerstr. 107 • 8352 Rätterschen/Schottikon  
Tel. & Fax 052 363 22 77 • salvadori@bluewin.ch • www.mypage.bluewin.ch/salvadori

Pinarello Pinarello Pinarello Pinarello

## **Trainingslager 2009 auf Mallorca**

Für den Flug nach Palma De Mallorca trafen wir uns um zehn Uhr morgens zum Check-in im Flughafen Zürich und hoben kurz nach zwölf ab Richtung Süden. Keine zwei Stunden später erreichten wir den Flughafen in Palma und die Sonne schien uns bei 16°C ins Gesicht. Mit dem Bus ging's ins Hotel Playa de Muro. Gleich schnappten wir uns die Mieträder und fuhren einen Prolog von 42km. Nach dem Duschen und Ausräumen unserer Taschen machten wir uns über das Buffet her.

Für den Sonntag standen 3 Stunden auf dem Trainingsplan, den uns Christoph Göhring erarbeitet hatte. Unser heutiges Ziel war das Cap de Formentor. Dort angekommen genossen wir die Aussicht auf das Meer und stärkten uns mit einem Lunch. Durch den Wind kämpften wir uns zurück zum Hotel. Dabei nutzte Max Hürzeler persönlich unseren Windschatten. Wir erreichten unser Hotel nach 3 Stunden mit 71km und 960Hm.



Montags rief uns der Wecker um acht Uhr aus den Betten und die strahlende Sonne kündete eine Tour von 4 Stunden an. Diese führte uns über Manacor nach Portocristo. Nach 111km und fast 900Hm erholten wir uns im Whirlpool.

Über den Ruhetag war niemand unglücklich. Mit einem Mietauto erkundeten wir das andere Ende der Insel. Nach zwei Gokartrennen und einem Glace fuhren wir zurück ins Hotel.

3 Stunden standen am Mittwoch auf dem Trainingsplan. Die Tour führte uns bei sonnigen 18°C auf ein paar Umwegen nach Santa Maria, über den Pass Coll de Hono nach Orient und über einen indirekten Weg zurück ins Hotel. Schliesslich waren wir 5 statt der geplanten 3 Stunden unterwegs gewesen.

Am Donnerstag um 10.30 Uhr ging's los zur zweitletzten Tour. Diese führte uns über Sinéu nach Lluçmajor und via Petra zurück. Wie jeden Tag trafen wir auf dem Heimweg Max Hürzeler. Zurück im Hotel hatten wir 116km mehr in den Beinen.



Für Freitag hatte uns Christoph 5 Stunden Training mit Bergen aufgeschrieben. Bereits beim ersten Aufstieg zum Kloster Lluc schmerzten uns die müden Beine. Oben kürzten Yves und ich ab und fuhren über Mancor und Sa Pobla zurück ins Hotel – wir beide spürten unseren verletzungsbedingten Trainingsrückstand. Nick und Andy wollten noch über den Calobra Pass nach Sa Calobra. Doch weit kamen sie nicht. Der Steinschlag, über den wir informiert worden waren, ging bereits vor der Abzweigung nach Sa Calobra nieder. So mussten sie früh umdrehen und fuhren nach Santa Maria und über diverse Umwege zurück. Über 5 Stunden waren sie unterwegs.

Für den Rückflug am Sonntag mussten wir bereits um halb sechs aufstehen, was nach diesem intensiven Trainingslager nicht gerade einfach war. Kurz nach neun stiegen wir mit AirBerlin in die Lüfte und erreichten Zürich pünktlich um elf Uhr.

Für diese tolle Woche möchten wir uns beim Verein, unseren Eltern und besonders bei Christoph Göhring für die Unterstützung bedanken. Speziell auch bei Andy Schneider, der es ja schliesslich mit uns Jungs aushalten musste.

David Ott, Nick und Yves Albrecht

## Bericht Radball

### Die RVW-Radballer mit gutem Erfolg in der Schweizer Meisterschaft 2009 gestartet

#### NLA

Der traditionelle Jahresbeginn am Neujahrturnier in Frauenfeld hat mit einem Paukenschlag begonnen: Das Ende 2008 neu formierte Team Marcel Waldispühl und Peter Jiricek qualifizierte sich problemlos für die Finalrunde und gewannen diese gleich noch.

Der Schweizercupfinal 2009 wurde durch uns in Oberwinterthur organisiert. Unsere Mannschaft startete mit berechtigter Aspiration auf den Sieg. Leider wurden die Erwartungen nicht ganz erfüllt und in der Endabrechnung schaute „nur“ der 3. Rang hinter Oftringen und Altdorf heraus.

Wie schnell sich das im Radball ändern kann, nur eine Woche später am Weltcup Finale in Oftringen überzeugten Macho und Pit vollends.

In einem spannenden Finalspiel gegen Gertringen verloren sie erst nach Verlängerung und Penaltyschiessen und belegten den ausgezeichneten 2. Rang. Bravo.





In der laufenden Schweizermeisterschaft wurden die Qualifikationsrunden abgeschlossen. Die RVW-ler belegen hinter Altdorf den 2. Rang. In den kommenden Runden ist noch alles möglich und der Titel ist sicherlich noch nicht abgeschrieben.

Diese Zwischenklassierung hat auch Auswirkung auf die Vergabe der WM-Punkte. In der WM 2009 Selektion liegen die RVW-ler ebenfalls auf dem 2. Rang mit 3 Punkten Rückstand auf Altdorf. Für die Teilnahme an der WM liegt noch alles drin.

### **NLB**

Nach Abschluss der Qualifikationsrunden haben Flori Monge und Dani Besmer RVW 1 und Roman Götschmann und Fabian Wochele RVW 2 den Finalrunden-einzug geschafft.



Fortsetzung „Bericht Radball“

## 2. Liga

Stefan Bundi und Patrick Hengartner RVW 1 und Philipp Inauen und Felix Gubler RVW 2 haben sich in der letzten Qualifikationsrunde gerade noch der Abstiegsrunde entzogen und sich die Ligaberechtigung gesichert.



### Junioren

Atila de Biasio und Michi Salm, vom Alter her Jugendspieler, haben bei den Junioren alle Vorrundenspiele gewonnen. In den Finalqualifikationsspielen liegen sie ebenfalls noch auf Finalkurs.



### Jugend

Die Mannschaft Samuel Näf und Marcel Monge hat die Qualifikationsrunde erreicht, aber, so wie es momentan aussieht, ist hier Endstation.



Fortsetzung „Bericht Radball“

### Schüler B

Die Jüngsten, Pedro da Silva und Lukas Weibel, haben die Hoffnungsrunde erreicht. Aber auch für sie war damit die Meisterschaft zu Ende.



Der Radballobmann, Toni Amoriello

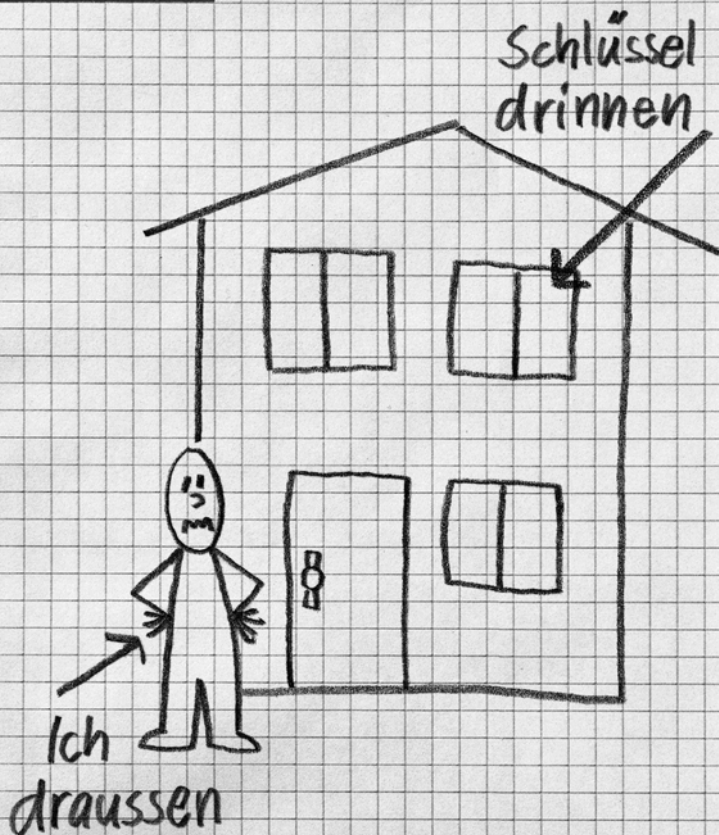
Fahrschule

Carlo

Breitenmoser

Terrassenweg 15  
8483 KOLLBRUNN  
Telefon 052 383 17 58  
Natel 079 671 17 12

Schadenskizze



**Neu: MobiCasa Multirisik.** Eine Police, die alles abdeckt: 24h HomeAssistance, Hausrat, Hausratkasko, Privathaftpflicht, Wertsachen, Gebäude und Gebäudehaftpflicht, Vertragsrechtsschutz, Rechtsauskünfte und vieles mehr. [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

## Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Versicherungsberater: Hermann Berger  
Agentur Andelfingen  
Marktplatz, 8450 Andelfingen  
Tel. 052 317 23 21, [winterthur@mobi.ch](mailto:winterthur@mobi.ch)

## Mitgliedermutationen

Herzlich willkommen im RVW!

Neu sind dem RVW beigetreten:

Karsten Fohrenkamm	Jg. 82	Hettlingen	Tourenfahren
Markus Winterberg	Jg. 74	Winterthur	Tourenfahren
Denise Cappelletti	Jg. 73	Winterthur	Tourenfahren
Barbara Manz	Jg. 50	Bauma	Tourenfahren
Stephanie Forrer	Jg. 71	Elsau	Tourenfahren
Patrick Käss	Jg. 97	Winterthur	Rennsport

Als Gönner ist dem RVW beigetreten:

Robert Bures	Frauenfeld	Radball
--------------	------------	---------

Wir gratulieren!

Claudia Schneider und Peter Jiricek freuen sich über die Geburt ihres Sohnes LIONEL. Wir gratulieren dem Paar herzlich!

### **KOPF** CARREISEN

Postfach 61  
CH- 8484 Weisslingen  
Tel. +41 (0) 52 / 384 10 00  
info@kopfcarreisen.ch  
www.kopfcarreisen.ch



#### **Wir empfehlen uns für:**

Hochzeiten, Vereinsfahrten, Ferienreisen, Firmenanlässe, Transferfahrten

Kleinbusvermietung bis 17 Pl. Moderne Cars 30 / 50 / 70 Pl.

Alle mit Klima CD/Video/DVD, Kaffee / Tee, kaltem Getränk, etc.

**Veloanhänger bis 50 Rennräder**

NEU 5 \*\*\*\*\* Royalclass 30 Pl. und 70 Pl. Doppelstöcker

**Jetzt Topaktuell: Veloferien Kärnten!!**

**Weinreise Friaul, Badeferien Bellaria und Opertour Verona**

## Beitrittserklärung

Anrede: _____	<b>Sportzweige</b>		
Name: _____	Radball	<input type="checkbox"/>	
Vorname: _____	Rennsport	<input type="checkbox"/>	
Strasse: _____	Tourenfahren	<input type="checkbox"/>	
PLZ/Ort: _____			
Geburtsdatum: _____			
Telefon: _____			
Handy: _____	Aktivmitglied	<input type="checkbox"/>	
E-Mail: _____	Passivmitglied/Gönner	<input type="checkbox"/>	
Empfohlen durch: _____			
Mitgliedschaft bei Swiss Cycling:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> anmelden

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Anmeldung senden an:

Radfahrer-Verein Stadt Winterthur, Wylandstrasse 31, 8400 Winterthur

Ihr regionaler Ansprechpartner für  
Beratung, Verkauf und Wartungen:



### Regionalagentur Winterthur

Peter Imboden  
8482 Sennhof / Winterthur

Mobile: 079 671 84 74  
E-Mail: p.imboden@k-a-b.ch

- GLORIA-Feuerlöscher
- Brandschutzdecken
- Rauchmelder
- Nasslöschposten
- Beschilderung



## **Im Gedenken an Walti Farner (11.9.1948 - 18.3.2009)**

Ich war wahrscheinlich in den letzten dreissig Jahren unter den RVW-Mitgliedern die Person, mit der Walti Farner am meisten Kontakt pflegte, am intensivsten, als unsere beiden Söhne Roland und Urs noch Schulkinder und nur gerade je zwei Jahre älter waren als die Söhne von Walti, nämlich Roger und Martin. Unsere beiden Familien fuhren damals unzählige Male in die Sommer- und Herbstferien nach Sils Maria, nach Altenmarkt im Salzburgerland oder ins Südtirol nach Tramin. Das Rennvelo war stets ein treuer Begleiter in unserem Feriengepäck und Walti und ich unternahmen dann auch regelmässig grössere und kleinere Radtouren.

Kennen gelernt hatte ich Walti als jungen Pöstler anlässlich einer Ferientour des RVW nach Österreich. Sepp Bollhalder, so hiess es, habe einige seiner Arbeitskollegen von der Post zum Mitfahren im RVW animiert. Schon beim ersten Mittagshalt auf dem Faschinajoch warteten wir fast Stunden auf die letzten Ankömmlinge, Walti soll sich sogar irgendwo zum Abkühlen in einen Bergbach gelegt haben.

Walti war ein super Typ in allen Belangen, überaus friedliebend, ausgeglichen und seriös, immer zu trockenem Humor und Spässen aufgelegt, dazu stets hilfsbereit, grosszügig denkend und zu jeglichen Dienstleistungen bereit. In all den Jahren habe ich Walti nicht ein einziges Mal als feindselig erlebt. Im Gegenteil, er war für mich einer der liebsten und besten Menschen, und ich durfte mit ihm über viele Jahre ungezählte, unvergessliche, fröhliche Stunden erleben.

Seit einem Jahrzehnt etwa fuhr er mit Bruno Knöpfli, Fredi Leuenberger und mir alljährlich in die beliebten Veloferien, meistens nach Mallorca, aber auch nach Italien, Sizilien, Zypern oder Andalusien. Walti und ich teilten jeweils das Zimmer und wir genossen diese Tage wie zwei Brüder. Insgesamt lagen wir sicher über hundert Nächte nebeneinander und anvertrauten uns wohl auch Dinge, die man sonst nicht schnell preisgibt.

Walti war seit je ein aktiver Freizeitsportler. In jungen Jahren spielte er im FC Post mit seinen Arbeitskollegen in Winterthur Fussball, bis er dann als aktiver Radrennfahrer auch einige Amateurrennen bestritt, mit mehr oder minderem Erfolg. Später wurde er vom Läufervirus gepackt und nahm jährlich an zwei, drei Triathlons teil sowie an zahllosen Städte-Marathons; und als Höhepunkt stand er dreimal den anspruchsvollen Hunderkilometerlauf von Biel durch. Dazu wurde



er von mir animiert, als er mich, eben an einem dieser „Hunderter“, eine lange Regennacht hindurch als Betreuer und Helfer mit dem Velo begleitete.

Nun wären wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam nach Mallorca in die Velowoche gefahren. Aber es kam ohne irgendein Vorzeichen anders. „Hermi, wir sind auf dem Rückweg unserer Lebensreise“, sagte er gelegentlich zu mir. Dieser sein Spruch erfüllte sich ganz unerwartet.

Noch sehe ich ihn vor mir, wie er anlässlich meines runden Geburtstages Ende Januar – er war nur vier Monate vorher am Feiern seines Sechzigsten – als komischer französischer Maler einige Sketchs zum Besten gab. An Walti war nämlich ein richtiger Schauspieler verloren gegangen. Er spielte nicht weniger als 20 Jahre im Männerchor Schlatt TG in der Theatergruppe mit, wo wir ihn unendliche Male bewundern und uns amüsieren konnten. Der Sport, seine Familie, seine Arbeit als Posthalter waren ihm zwar wichtig; doch Walti war daneben auch ein musisch überaus begabter Mensch. Er wirkte sehr aktiv in eben diesem Männerchor Schlatt mit, davon fast 10 Jahre als dessen Präsident. Dort hatte er in den letzten Jahren auch sehr viele enge Freundschaften geknüpft, was aber unserer Kollegschaft überhaupt keinen Abbruch tat, im Gegenteil, wir lernten durch Ihn auch viele gute Leute aus seinem Bekanntenkreis kennen.

Nun hat abrupt alles eine andere, bittere Wendung genommen. Es fällt uns schwer, den plötzlichen Verlust eines lieben Kameraden anzunehmen. In unseren Erinnerungen bleibt uns Walti nahe. Und seiner Familie, vor allem seiner lieben Ehefrau Margrit und seinen Söhnen Roger und Martin, wünschen wir viel Kraft und Zuversicht für die kommende Zeit.

Hermann Berger



www.matzinger.ch

Ihr Fach-Team für alles Elektrische

**Matzinger** **ME** Elektro-Technik  
8474 Dinhard

Peter Matzinger 8474 Dinhard Im Winkel 8 Tel. 052 338 11 22 info@matzinger.ch

## **Oski Meier, Ehrenmitglied des RVW**

(10.4.1920 - 26.1.2009)

Oski entdeckte im Veloclub Neftenbach seine Liebe zum Radsport. Und als dieser Verein aufgelöst wurde, trat er dem RVW bei. Oski war begeisterter Tourenfahrer und war 1953 Tourenmeister. In der RVW-Chronik ist auch nachzulesen, dass er an verschiedenen Radrennen teilnahm.

Oski war keiner mit lauten Tönen. Ruhig und überlegt war seine Ausdrucksweise. Das war auch nötig in seinen vielfältigen Tätigkeiten. Viel grösser als seine Rennfahrer-Karriere war sein Verdienst als Rennkommissar, Rennleiter und Zeitnehmer.

Auch im RVW war Oski in vielen Sparten an vorderster Front tätig. So als OK-Präsident und Streckenbauer an den Nationalen Quers am Brühlberg, die der RVW organisierte. Beim Winterthurer Motocross war er Streckenchef und Verhandlungspartner der Landbesitzer. Schliesslich präsidierte er mehrmals das OK der Zürcher Kantonalmeisterschaft in Hegi.

Oski war langjähriger Rennchef und Betreuer der Rennfahrer. Er organisierte Clubrennen und war väterlicher Freund vieler junger Rennfahrer. Seine spezielle Liebe galt dem Mannschaftsfahren. Die Trainings hinter seinem Motorrad stellten grosse Anforderungen an die Fahrer. Zwar waren nicht immer alle damit einverstanden, aber die Resultate gaben ihm Recht. Aber Oski musste auch Enttäuschungen einstecken. Er war enttäuscht, als seine besten Rennfahrer, für die er so viel Zeit und Mühe aufgebracht hatte, den Verlockungen des VC Hirslanden nicht widerstehen konnten und den Verein wechselten. Es war ein Stich in sein Herz und er vollzog den Abgang als Rennchef mit grossem Schmerz. Für viele Rennfahrer blieb er aber der beste Rennchef aller Zeiten.

Der RVW verlieh Oski für seine grossen Verdienste die Ehren-Mitgliedschaft.

Nach vielen Jahren Radsport pflegte Oski das Kegeln. Dort gewann er zahlreiche Turniere, wurde Kantonalmeister und schliesslich auch Schweizermeister. Gerne wäre Oski am 125-jährigen Vereinsjubiläum dabei gewesen. Doch seine angeschlagene Gesundheit liess dies nicht mehr zu.

Oski starb am 26. Januar im Alter von 88 Jahren und 9 Monaten. Auf der Todesanzeige seiner Angehörigen standen die Worte von Rainer Maria Rilke:

Wenn ihr mich sucht,  
so sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,  
lebe ich in euch weiter.

Auch im Radfahrerverein Winterthur wird er unvergesslich bleiben.

Der Radfahrerverein Stadt Winterthur dankt Oski für seine Verdienste um das Wohlergehen des Vereins. Wir werden Oski stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sepp Bollhalder



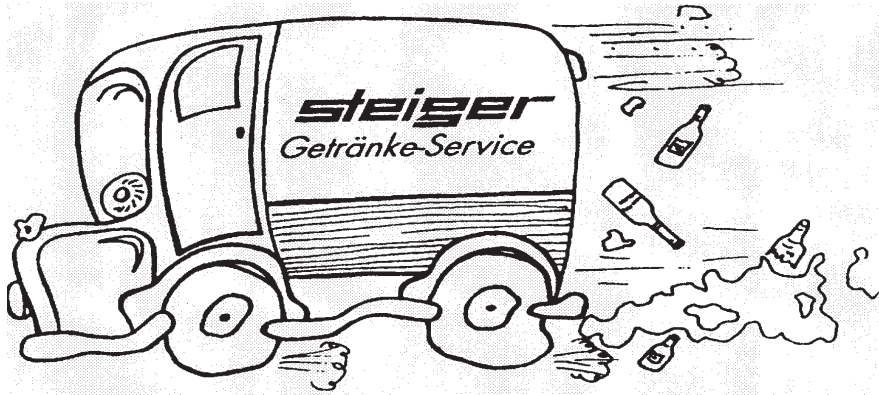
**MEZGEREI**  
**Gubler**

Jeden Montag ab 11 Uhr  
**Rahmblutwürste  
& Leberwurst**

IHR GUBLER-TEAM  
TEL. 052 212 63 25  
FAX 052 212 31 67

8400 Winterthur  
Stadthausstrasse 123

**Der Spezialist  
für Fleisch und Wurst,  
wünscht allen Radfans  
eine tolle Saison.**



## Kein Durst ist uns zu gross

STEIGER-GETRÄNKE  
DORFSTRASSE 259  
8418 SCHLATT ZH

TELEFON 052 - 363 14 48  
TELEFAX 052 - 363 26 06

GETRÄNKEVERKAUF AB LAGER  
HAUSLIEFERDIENST  
FESTBESTUHLUNG  
FESTMOBILIAR

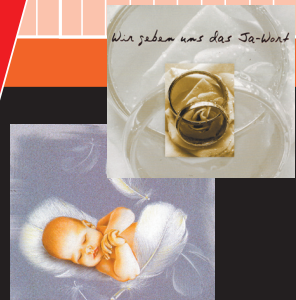
**dapp**

Polygrafische Produktionen

Wählen Sie eine Hochzeits- oder Geburtskarte aus unserer Kollektion aus. Gerne drucken wir Ihren gewünschten Text ein.

Gerne produzieren wir auch Ihre individuelle Karte mit Ihrem persönlichem Bild, Logo und Text in Kleinauflagen. Profitieren Sie von unserem günstigen Angebot.

Drucksachen  
Werbeartikel  
Bedruckte Textilien  
Beschriftungen



*Wir geben uns das Ja-Wort*

dapp Polygrafische Produktionen • Deisrütistrasse 11 • 8472 Seuzach  
Telefon +41 52 338 02 58 • Telefax +41 52 338 02 59 • info@dapp.ch

[www.dapp.ch](http://www.dapp.ch)